

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 11

Artikel: Von Handelsweg zur Heerstrasse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753370>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Handelsweg zur Heerstraße

Une artère commerciale devient route stratégique

PHOTOS ANDRÉ

«Seidenstraße» nennt man den uralten innerasiatischen Handelsweg, der im Mittelalter von China über Chinesisch-Turkestan nach Indien führte. Mit dem Zerfall des Chinesischen Reiches verlor auch er seine frühere Bedeutung. Heute nun, nachdem Kanton sowie die wichtigste Eisenbahnlinie durch Mittelchina von den Japanern besetzt sind, ist dieser ehrwürdige Straßenzug von den Chinesen wieder ausgebaut und zur strategisch wichtigsten Verkehrsader des Reiches geworden. Bild: Blick auf eine Baustelle der Seidenstraße in der ausgewaschenen, vegetationslosen Lößlandschaft nahe der Grenze von Chinesisch-Turkestan.

La «route de la soie», artère millénaire, qui de Chine par le Turkestan s'en allait aux Indes, chemin des exportations de l'Extrême-Orient vers l'Empire romain, voie que remonta au XIII^e siècle l'explorateur vénitien Marco Polo, était complètement désaffectée. Sur des kilomètres, on ne retrouvait plus la trace.

Eine Ausbesserungskolonie am Werk. Ohne Straßenwalze und ohne Bagger wird gearbeitet, nur mit Hilfe der alten einheimischen zweirädrigen Pferdekarren. Es besteht eine Zweiteilung zwischen Arbeit und Verkehr: morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr wird gebaut. Abends 7 Uhr bis morgens 7 Uhr rollen im Schutze der Nacht regelmäßig die Militärtransporte über die Straße.

Les Chinois restaurent la célèbre artère commerciale pour en faire une route stratégique. Le jour durant, des équipes travaillent à remettre en état cette chaussée où chaque nuit passent des convois militaires.

